



Angelverein Neuenhaus e.V. · Ligusterweg 1 · 49828 Neuenhaus



Angelverein
Neuenhaus e. V.

Der Dinkel-Fischer

Ausgabe März 2006

Vorwort

Liebe Angelfreunde,

die Angelsaison 2006 steht bevor. Bald werden wir wieder viele unserer Mitglieder an unseren Gewässern sehen. Mit ihnen begrüßen wir wieder einige neue und auch junge Mitglieder, die nach erfolgreicher Prüfung den Weg in unseren Verein gefunden haben. Herzlich willkommen beim AV Neuenhaus! Die „Angelhasen“ bitte ich, unserem Nachwuchs mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und Vorbild zu sein. Für das anstehende Angeljahr 2006 wünsche ich Euch alles Gute und viel Erfolg.

Petri Heil!

Heinz Leusmann (1. Vorsitzender)

Fischereiprüfung im März 2006

Am 04.03.2006 stand in unserem Vereinsheim wieder einmal eine Sportfischerprüfung an. Seit dem 13. Januar hatte sich 20 Anwärter unter der Anleitung von unseren Ausbildern Johann Albers und Arnold Kuite auf die Prüfung vorbereitet. 19 Jungangler bestanden den Test. Leider war auch in einem Fall der „Angelschein“ zu versagen, da die Prüfung nicht bestanden wurde. Das Ergebnis im Detail sprach aber für sich: 6 Prüflinge bestanden mit null Fehlern und 7 Prüflinge hatten gerade ein einziges Mal daneben gelegen. Ein bemerkenswertes Ergebnis, für das es zwei gute Gründe gab: Zum einen die hervorragende Arbeit der routinierten Johann Albers und Arnold Kuite und zum anderen eine Lehrgangsgruppe, die sehr motiviert mitarbeitete.

Sehr zu unserer Freude durfte Schatzmeister Gerhard Kolodziejczyk anschliessend 18 neue Sportfischer in unserem Verein begrüßen.

Unsere Prüflinge einen herzlichen Glückwunsch und ein grosses Dankeschön an Johann und Arnold.

Heinz Leusmann

Aus der Jugendgruppe

Aus der Jugendgruppe gibt es seit der Herbstversammlung nichts neues zu vermelden. Aber wir weisen noch einmal darauf hin, dass man schon ab dem 10. Lebensjahr für eine

jährliche Gebühr von 10 € den Jugendangelschein bekommen kann. Weitere Infos erfährt ihr bei unseren Sprechstunden jeden Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Heinz-Geert Gosselink/Willi Koop

Fischereiaufsicht

Die Zahl der festgestellten „Schwarzangler“ ist im letzten Jahr merklich zurückgegangen

Aber auch in diesem Jahr werden die Fischereiaufseher an den Gewässern des AV Neuenhaus regelmäßig kontrollieren. Außerhalb der Kontrollen stehen die Aufseher für Fragen und Hinweise gerne zur Verfügung. Die Rufnummern und Zuständigkeitsbereiche der Fischereiaufseher erfährt Ihr im Internet unter www.angelverein-neuenhaus.de oder am Aushang vor dem Vereinsheim.

Ich bitte Euch, die Kontrollen der Aufseher bereitwillig zu gestatten und selbst keine eigenständigen Überprüfungen durchzuführen.

Albin Trüin (1. Fischereiaufseher)

Geflügelpest / Vogelgrippe - wie soll sich der Angler am Wasser verhalten?

Angesichts der aktuellen Entwicklungen drängt sich die Frage auf, ob Angler einer erhöhten Ansteckungsgefahr ausgesetzt sind. Immerhin stehen sie ja in einem viel stärkeren Maße in Kontakt zur freien Natur, als viele andere Menschen.

Wie groß ist die Gefahr, und wie kann man sich schützen? Das Wort "Vogelgrippe" besser Geflügelpest (aviäre Influenza) bezeichnet eine Erkrankung durch Vogel-Influenzaviren. Das sind im aktuellen Fall aggressive Erreger, welche zu schweren Schäden bei den Geflügelbeständen führen, weil ein Großteil des empfänglichen Geflügels an der Krankheit verendet. Daher kommt auch der Begriff „Geflügelpest“. Für den Menschen ist das Risiko einer Ansteckung durch das Vogelgrippevirus zur Zeit gering. In fast allen bekannten Fällen erfolgte die Übertragung durch direkten, intensivsten Kontakt mit erkranktem oder totem Geflügel, insbesondere mit dessen Kot oder Atemwegsausscheidungen.

Wenn man verendete oder erkrankte Vögel, besonders Wassergeflügel, findet, sollte der Fundort und feststellbare Anzahl der Tiere den zuständigen Veterinärbehörden oder der Polizei mitgeteilt werden. Aus hygienischen Gründen sollte man kranke oder verendete Wildvögel nicht anfassen. Gleiches gilt übrigens für Vogelkot und andere Ausscheidungen. Darin können die Erreger einen gewissen Zeitraum überleben. Kommt es dennoch zu Kontakten sollte man die Hände gründlich waschen und desinfizieren. Verschmutzte Kleidungsstücke müssen in der Waschmaschine gereinigt werden. Verschmutzte Gummistiefel sollten in dafür vorgesehener Desinfektionslösung gesäubert werden.

Ein Risiko, dass das Vogelgrippe-Virus über mit Vogelkot verschmutztes Wasser und Oberflächengewässer übertragen werden kann, ist nicht auszuschließen, da trotz hohem Verdünnungseffekt des Vogelgrippevirus in Flüssen, Seen und im Meer die Möglichkeit von Örtlichkeiten mit erhöhtem Infektionsdruck besteht. Dies gilt auch für andere Viruskrankheiten. Die bisher erhobenen Daten zeigen, dass offenbar für eine Infektion des Menschen die Aufnahme einer hohen Virusdosis erforderlich ist, die in diesen Gewässern im Normalfall bei weitem nicht erreicht wird.

Fische werden von Influenza-Viren, zu denen auch das Vogelgrippe-Virus gehört, nicht befallen. Zum Verzehr vorgesehene Fische sollten nicht am Boden oder im Gras abgelegt werden um einer Kontamination vorzubeugen. Wie andere Viren auch ist das Vogelgrippe-Virus nicht hitzebeständig und stirbt daher bei der Zubereitung des Fisches durch das Erhitzen bei 70 °C ab. Über Fische als Lebensmittel ist daher eine Übertragung so gut wie ausgeschlossen. An Gewässern mit lebenden Wasservögeln kann deshalb unbesorgt geangelt werden und gefangene Fische können weiterhin gegessen werden.

Aus: Pressemitteilung des VdSF vom 22.02.2006

Fangstatistik 2004/Besatz 2006

Die Fangstatistik aus 2004 liefert folgende Zahlen:

Es wurden 385 Aale (Durchschnittsgewicht: 246,5g), 49 Barsche (353g), 143 Hechte (2414g), 30 Karpfen (7649g), 26 Schleien (1410g) und 29 Zander (2834g) gefangen. Unter den exotischen Fängen waren 1 Meerforelle, 1 Karausche, 1 Rapfen und 4 Quappen.

Für das laufende Jahr sind folgende Besatzmaßnahmen geplant:

1000kg Rotaugen, 200 Hechte, 150 Zander und 50 Schleien. Witterungsabhängig soll der Besatz Ende März/Anfang April erfolgen.

Arnold Kuite

Größter Raubfisch 2005

Jugendwart Heinz-Gerd Gosselink hat den größten Raubfisch 2005 gefangen:

Seinen Hecht mit 10 Pfd. und 100g und einer Länge von 85cm landete er am 09.10.2005. Petri Heil für diesen Erfolg!

Einladung aus Boussy

In der Zeit vom 03. bis 05. Juni 2006 werden wir auf Einladung des Angelvereins Boussy wieder in Frankreich verweilen. Infos erteilt Hannelore Stülen, Mitglied des Partnerschafts-Komitees der Stadt Neuenhaus unter Tel.: 05944/744.

Beitragseinzug 2006

Die Beiträge 2006 wurden in den letzten Tagen abgebucht. Aus diesem Anlass bitten wir Euch, Adressenänderungen und Änderungen der Bankverbindung rechtzeitig mitzuteilen. Außerdem weisen wir nochmals darauf hin, dass trotz Beitragszahlung eine Verlängerung der Erlaubnisscheine zwingend erforderlich ist. Wer ohne verlängerte Papiere am Wasser angetroffen wird, läuft Gefahr, zumindestens am Kontrolltag das Angeln beenden zu müssen.

Aktion „Saubere Landschaft“

Am 25.03.2006 findet die diesjährige Aktion „Saubere Landschaft“ der Samtgemeinde Neuenhaus statt. Pate dieser Aktion für die Bereiche Dinkel und den Schwanensee ist der Angelverein Neuenhaus. Alle Mitglieder sind aufgerufen, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Treffen: Am Dinkelsee/Grillplatz um 09.30 Uhr

Organisatorisches

Jeden Freitag in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr ist Sprechstunde im Vereinsheim.

Ausgabe von Austauschkarten

Austauschkarten sind im Vereinsheim und im Bürgerbüro der Stadt Neuenhaus erhältlich. Der Empfang einer Austauschkarte ist nur unter Vorlage des Jahresfischereischeines möglich ist. Austauschkarten dürfen außerdem nur zeitlich begrenzt geliehen werden.

Gastkarten

Befristete Erlaubnisscheine werden im Anglertreff, Hauptstraße 97, 49828 Neuenhaus, und im Vereinsheim ausgegeben.

Zum Schmunzeln

Der Professor angelt in seinen Ferien an einem See. Plötzlich steht ein Polizist hinter ihm und schnauzt: "Mit welchem Recht angeln Sie eigentlich hier?" Gelassen dreht sich der Professor um: "Mit dem mir gegebenem Recht des genialen Intellekts über die mir unterlegene animalische Kreatur!" "Entschuldigen Sie bitte," meint der Polizist, "Aber man kann ja nicht alle neuen Gesetze kennen!"

Ein Angler geht mit seiner Frau zum Angeln. Auf den Weg nach Hause geraten Sie in ein Unwetter. Plötzlich schlägt rechts neben seiner Frau ein Blitz ein. Daraufhin der Angler. "Na!" Ein wenig später schlägt ein Blitz links neben seiner Frau in den Erdboden. Wieder sagt der Angler nur "Na!" Kurz darauf trifft ein Blitz seine Frau. Der Angler: "Na also!"

Ein Ehepaar fuhr am Wochenende an einen See, an dem man fischen konnte. Der Ehemann liebte es im Morgengrauen zu fischen, und seine Frau las unheimlich gern. Eines morgens kam der Mann nach mehreren Stunden fischen zurück und wollte sich ein paar Stunden aufs Ohr hauen. Obwohl die Ehefrau sich in der Gegend nicht auskannte, entschied sie, mit dem Boot rauszufahren. Sie ruderte eine kurze Strecke, legte Anker an und nahm ihre Lektüre auf. Nach kurzer Zeit erschien der Parkwächter in seinem Motorboot. Er sprach sie an: "Guten Morgen, gnädige Frau. Was machen Sie denn hier?" "Ich lese.", antwortete sie und dachte für sich: ... ist dies nicht offensichtlich? " Sie befinden sich hier aber in der Zone, in der Fischen verboten ist." "Aber ich fische doch gar nicht, das sehen sie doch..." "Tjaaa, sie haben aber die komplette Ausrüstung dabei. Ich werde Sie mitnehmen und einen Strafzettel ausstellen müssen." "Wenn sie das tun, werde ich sie wegen Vergewaltigung anzeigen!", erwiderte die erboste Frau. "Aber ich habe sie doch gar nicht berührt...!" "Tjaaaa, sie haben aber die komplette Ausrüstung dabei!"

Impressum/Verantwortlicher im Sinne der Presse:

Heinz Leusmann
Ligusterweg 1
49828 Neuenhaus
Tel.: 05941/8372

Besuchen Sie uns im Internet auf <http://www.angelverein-neuenhaus.de/>!